

MARKTÜBERBLICK

Der deutsche Aktienmarkt konnte zum Wochenausklang Aufschläge verbuchen. Stützend wirkte am großen Verfallstag die Freigabe neuer Milliarden-Hilfen für Griechenland. Der DAX schloss 0,48 Prozent höher bei 12.753 Punkten. Auf Wochensicht verlor das Aktienbarometer 0,49 Prozent. MDAX und TecDAX gewannen am Berichtstag 0,84 und 1,16 Prozent. Unter den 110 größten Werten gab es 83 Gewinner und 27 Verlierer. Das Aufwärtsvolumen betrug 67 Prozent. Das Gesamtvolumen lag aufgrund des Verfallstages bei 223,6 Millionen Aktien im Wert 8,86 Milliarden EUR (10-Tages-Durchschnitt: 3,52). Stärkste Sektoren waren Technologie, Telekommunikation und Versorger. Die einzigen Verlierersektoren waren Rohstoffe, Banken und Transport. An der DAX-Spitze sprang die Infineon-Aktie nachrichtenlos um 2,43 Prozent. RWE rückte nach einem positiven Analystenkommentar um 1,94 Prozent vor. Deutsche Telekom notierte 1,79 Prozent fester. Als schwächster DAX-Wert verlor Siemens 0,91 Prozent. Auf einer Investorenveranstaltung hatte der Konzern davor gewarnt, dass sich die Profitabilität in der Energiesparte aufgrund des härteren Wettbewerbs verschlechtern könnte. Linde und Deutsche Bank büßten 0,90 und 0,79 Prozent ein.

An der Wall Street bot sich ein uneinheitliches Bild. Während der Dow Jones Industrial um 0,11 Prozent auf 21.384 Punkte zulegen konnte, verlor der von Technologiewerten geprägte Nasdaq 100 0,34 Prozent auf 5.681 Zähler. Veröffentlichte Konjunkturdaten fielen schwächer als erwartet aus. Sowohl der Verbraucherstimmungsindex der Uni Michigan als auch die Neubautätigkeit blieben deutlich hinter dem Konsens zurück. 55 Prozent der Werte an der NYSE schlossen im Plus. Das Aufwärtsvolumen lag bei 48 Prozent. 131 neuen 52-Wochen-Hochs standen 74 neue Tiefs gegenüber. Stärkste Sektoren waren Energie und Versorger. Die größten Abgaben waren bei Consumer Staples und Technologiewerten zu beobachten. Im nachrichtlichen Fokus stand die Ankündigung der Übernahme der Biosupermarktkette Whole Foods durch Amazon für 13,7 Milliarden USD. Marktbeobachter fürchteten, dass dies den harten Preiskampf unter den Einzelhändlern weiter verschärfen könnte, weshalb die Aktien der Unternehmen aus diesem Sektor deutliche Einbußen verzeichneten. Amazon verbesserte sich um 2,44 Prozent. Die Aktie von Whole Foods sprang um 29,09 Prozent. Im Dow Jones Index belegte Chevron dank gestiegener Ölpreise die Indexspitze mit plus 1,89 Prozent. Wal-Mart notierte am Indexende 4,65 Prozent schwächer. Nike litt unter einer negativen Analysteneinschätzung und verlor 3,40 Prozent.

Am Devisenmarkt verzeichnete der US-Dollar nach den schwachen US-Konjunkturdaten gegenüber allen anderen Hauptwährungen Kursverluste. Der Dollar-Index fiel um 0,32 Prozent auf 97,16 Punkte. Der Euro konnte gegenüber allen anderen Majors mit Ausnahme des Austral-Dollars zulegen. EUR/USD stieg um 0,47 Prozent auf 1,1197 USD. Mit Blick auf die anderen Hauptwährungen fielen der Austral-Dollar durch Stärke und der Yen durch Schwäche auf.

Der S&P GSCI Rohstoffindex erholte sich um 0,64 Prozent auf 364,16 Punkte. Brent-Öl endete 0,96 Prozent höher bei 47,37 USD. Der Preis für US-Erdgas gab um 0,62 Prozent auf 3,04 USD nach. Comex-Kupfer notierte 0,06 Prozent tiefer bei 2,56 USD. Gold handelte 0,15 Prozent höher bei 1.257 USD (1.121 EUR). Silber verlor 0,33 Prozent auf 16,66 USD. Platin und Palladium verteuerten sich um 0,60 beziehungsweise 0,90 Prozent.

Am Rentenmarkt zog die Umlaufrendite um fünf Basispunkte auf 0,14 Prozent an. Die Rendite zehnjähriger Bundesanleihen endete einen Basispunkt höher bei 0,28 Prozent. Der Euro-Bund-Future notierte 0,10 Prozent höher bei 164,73 Punkten. Die Rendite zehnjähriger US-Treasury Notes verharrte bei 2,16 Prozent.

Die asiatischen Aktienmärkte präsentierten sich heute früh auf breiter Front von der freundlichen Seite. Der MSCI Asia Pacific Index

kletterte um 0,53 Prozent auf 155,14 Punkte.

Heute stehen keine relevanten Makrodaten zur Veröffentlichung an. Vonovia veranstaltet einen Capital Markets Day.

Produktideen

Amazon	Optionsschein	Optionsschein
Typ	Call	Put
WKN	<u>CE5DWV</u>	<u>CV0M69</u>
Laufzeit	13.12.17	13.12.17
Basispreis	950,00 USD	1.000,00 USD
Omega	6,6	6,2
Preis*	0,85 EUR	6,90 EUR

*Indikativ

Indexstände

Indizes	Letzter Schlusskurs	Veränderung absolut	Zum Vortag prozentual
Aktienmärkte weltweit			
DAX30	12.752,73	+60,92	+0,48%
MDAX	25.229,43	+211,49	+0,84%
TecDAX	2.275,24	+26,22	+1,16%
EURO STOXX 50	3.543,88	+18,42	+0,52%
Dow Jones	21.384,28	+24,38	+0,11%
Nasdaq 100	5.681,47	-19,40	-0,34%
S&P 500	2.433,15	+0,69	+0,02%
Nikkei 225	20.065,92	+122,66	+0,62%
Währungen			
EUR/USD	1,1197	+0,0053	+0,47%
EUR/JPY	124,10	+0,52	+0,42%
EUR/GBP	0,8757	+0,0024	+0,27%
EUR/CHF	1,0898	+0,0030	+0,27%
USD/JPY	110,86	-0,06	-0,05%
GBP/USD	1,2776	+0,0022	+0,17%
AUD/USD	0,7614	+0,0037	+0,48%
Rohstoffe			
Öl (Brent)	47,37 USD	+0,45	+0,96%
Öl (WTI)	44,74 USD	+0,63	+0,28%
Gold (Comex)	1.256,50 USD	+1,90	+0,15%
Silber (Comex)	16,66 USD	-0,06	-0,33%
Kupfer (Comex)	2,5640 USD	-0,0015	-0,06%
Bund Future	164,73 EUR	+0,16	+0,10%

Trading-Termine

Uhrzeit	Ereignis	Schätzg.
N/A	EU: Beginn der Brexit-Verhandlungen	–
N/A	DE: Vonovia, Capital Markets Day	–

TECHNISCHE ANALYSE DAX - INSIDE DAY



Frühere Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung

Nächste Unterstützungen:

- 12.685-12.708
- 12.621
- 12.530

Nächste Widerstände:

- 12.754-12.771
- 12.806-12.821
- 12.850-12.879

Der DAX setzte am Freitag seine am Vortag bei 12.621 Punkten begonnene Erholung mit einem Kurssprung zur Eröffnung fort. Anschließend pendelte er unterhalb des in der ersten Stunde markierten Hochs bei 12.762 Punkten und oberhalb eines am Nachmittag gesehenen Tiefs bei 12.708 Punkten seitwärts. Der Index formte damit einen Inside Day (komplette Handelsspanne innerhalb der Vortagesspanne).

Das ganz kurzfristige Chartbild hat sich weiter entspannt. Die Chance auf eine erneute Attacke in Richtung Rekordhoch bleibt gewahrt. Übergeordnet verbleibt das deutsche Aktienbarometer im Rahmen des intakten langfristigen Aufwärtstrends seit Mai in einer volatilen Seitwärtsbewegung, die von sehr kurzlebigen Bewegungsschüben geprägt ist. Das taktische Anlegersentiment gestaltet sich neutral. Das mittelfristige Kurszielband bei 13.000-13.237 Punkten bleibt auf der Agenda. Dessen zeitnahes Erreichen würde jedoch unwahrscheinlich, falls die beiden Supports bei 12.621 Punkten und 12.530/12.545 Punkten nachhaltig unterschritten würden. Mit Blick auf den Intradaychart befinden sich potenzielle nächste Hürden bei 12.754-12.771 Punkten, 12.806-12.821 Punkten und 12.850-12.879 Punkten. Ein Anstieg über das Rekordhoch bei 12.921 Punkten würde die 13.000er-Marke in den Fokus rücken. Nächste Unterstützungen lassen sich heute bei 12.685-12.708 Punkten und 12.621 Punkten ausmachen. Darunter würde eine mehrtägige bis mehrwöchige Ausdehnung der Korrekturphase signalisiert.

Produktideen

Long Strategien

	Turbo Classic	Unlimited Turbo	Optionsschein
Typ	Bull	Bull	Call
WKN	<u>CV05L5</u>	<u>CE83YX</u>	<u>CE47LA</u>
Laufzeit	16.08.17	open end	20.10.17
Basispreis	12.350,00 P.	11.562,99 P.	12.800,00 P.
Barriere	12.350,00 P.	11.750,00 P.	--
Hebel/ Omega*	30,0	10,7	16,7
Preis*	4,30 EUR	11,98 EUR	3,79 EUR

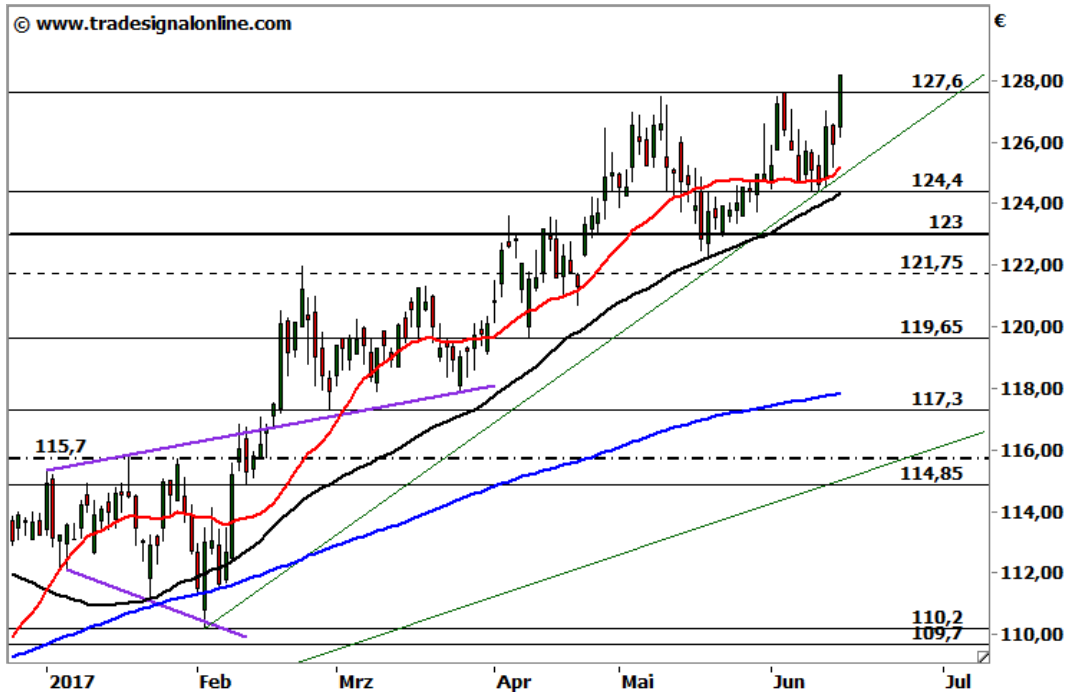
*Indikativ

Short Strategien

	Turbo Classic	Unlimited Turbo	Optionsschein
Typ	Bear	Bear	Put
WKN	<u>CV05M4</u>	<u>CE69A4</u>	<u>CE48JV</u>
Laufzeit	16.08.17	open end	20.10.17
Basispreis	13.175,00 P.	14.434,82 P.	12.800,00 P.
Barriere	13.175,00 P.	14.240,00 P.	--
Hebel/ Omega*	28,5	7,6	14,9
Preis*	4,42 EUR	16,77 EUR	4,34 EUR

*Indikativ

MARKTIDEE: HENKEL - REKORDHOCH



Frühere Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung

Die Henkel-Aktie (WKN: 604843) weist in allen Zeitebenen einen intakten Aufwärtstrend auf. Die laufende Aufwärtswelle startete von einem Korrekturtief bei 105,25 EUR im Dezember. Der Anteilsschein des im DAX notierten Konsumgüterkonzerns konnte dabei die kurzfristig unterschrittene steigende 200-Tage-Linie zurückerobern und anschließend auch das vorausgegangene Rekordhoch vom September bei 123,00 EUR hinter sich lassen. Zuletzt konsolidierte der Wert oberhalb der steigenden 50-Tage-Linie, nachdem er das Fibonacci-Kursziel bei 127,49 Punkten abgearbeitet hatte. Am Freitag brach die Aktie schließlich mit einer langen bullischen Tageskerze nach oben aus und schloss auf einem neuen Allzeithoch bei 128,20 EUR. Eine Fortsetzung der Hausse ist wahrscheinlich, solange der Support bei 124,40-125,17 EUR nicht verletzt wird. Potenzielle nächste Ziele lauten 129,78 EUR, 130,80 EUR und 133,97 EUR. Darüber wäre ein Vorstoß in Richtung 137-140 EUR vorstellbar. Ein Rückfall unter 124,40-125,17 EUR würde hingegen die Wahrscheinlichkeit für eine mittelfristige Korrekturphase deutlich ansteigen lassen. Bestätigt würde dieses Szenario unter 121,75-122,35 EUR. Dann würde die 200-Tage-Linie bei derzeit 117,84 EUR wieder in den Blick rücken.

Produktideen

	BEST Turbo	BEST Turbo
Typ	Bull	Bear
WKN	<u>CE83S2</u>	<u>CV03UF</u>
Laufzeit	open end	open end
Basispreis	112,63 EUR	188,09 EUR
Barriere	112,63 EUR	188,09 EUR
Hebel	7,9	2,1
Preis*	1,63 EUR	6,04 EUR

*Indikativ

DISCLAIMER

Bei dieser Publikation handelt es sich um eine Werbemitteilung im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes, d.h. sie genügt nicht allen Anforderungen für Finanzanalysen und für die Commerzbank AG oder ihre Mitarbeiter besteht kein gesetzliches Verbot, vor Veröffentlichung der Information in den darin genannten Wertpapierprodukten zu handeln. Es handelt sich um die unveränderte Weitergabe eines Marktberichtes, einer Chart-Analyse, einer Marktidee bzw. einer sonstigen Marktinformation von Ralf Fayad durch die Commerzbank AG. Für den Inhalt ist ausschließlich Ralf Fayad verantwortlich. Wegen weiterer Informationen sowie der Offenlegung möglicher Interessenkonflikte wird auf die Homepage von Ralf Fayad verwiesen (www.fayad-research.de/disclaimer). Die in dieser Publikation enthaltenen Texte geben ausschließlich die Meinung oder Einschätzung von Ralf Fayad wieder, die von denen der Commerzbank AG abweichen können. Die Commerzbank AG übernimmt für den Inhalt, die Richtigkeit, die Vollständigkeit und die Aktualität der Informationen keine Gewähr. Die Commerzbank AG unterliegt der Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht. Die Publikation stellt keine Anlageberatung oder Handlungsempfehlung in Bezug auf die genannten Wertpapiere seitens der Commerzbank AG dar. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Offenlegung möglicher Interessenkonflikte der Commerzbank AG, ihrer Tochtergesellschaften, verbundenen Unternehmen (»Commerzbank«) und Mitarbeiter in Bezug auf die Emittenten oder Finanzinstrumente, die in diesem Dokument analysiert werden, zum Ende des dem Veröffentlichungszeitpunkt dieses Dokuments vorangegangenen Monats*: Für Angaben zu den in Kompendien genannten Unternehmen bzw. den von den Analysten der Commerzbank analysierten Unternehmen folgen Sie bitte diesem Link: research.commerzbank.com/portal/de/site/equity/disclaimer_1/index.jsf

*Die Aktualisierung dieser Informationen kann bis zu zehn Tage nach Monatsende erfordern.

Eine Anlageentscheidung sollte nur auf der Grundlage der Informationen in den Endgültigen Bedingungen und den darin enthaltenen allein maßgeblichen vollständigen Emissionsbedingungen getroffen werden. Die Endgültigen Bedingungen sind im Zusammenhang mit dem jeweils zugehörigen Basisprospekt zu lesen und können zusammen mit dem Basisprospekt unter Angabe der WKN bei der Commerzbank AG, GS-MO 3.1.6 New Issues & SSD Issuing Services, 60261 Frankfurt am Main, angefordert werden.